

Ackerhalde (Strussehus)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Abhang beim Acker».

Bemerkungen

Heute ist die *Ackerhalde* als Wiese genutzt.

Lokalisierung

Parzellenummer: Teil von 207 (zwischen St.Gallerstrasse und Güterstrasse Wattweiher – Strussehus).
Kartenausschnitte: 40_Strussehus; 42_Waid; 45_Wättler Weier-Unterwaid

Belege

2018: Ackerhalde
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 39.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Abhang beim Acker».

Das Flurnamenelement Acker- geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. Die Name weist auf die früher grosse Bedeutung des Ackerbaus in unserem Gebiet hin.

Eine Halde ist ein Abhang bzw. ein Hang, was die Realprobe bestätigt. Das Wort Halde geht zurück auf althochdeutsch halda, mittelhochdeutsch halde (= Halde, Abhang, steile Bergwiese). (Vergleiche zu «Halde»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 264)